

„Heute Abend ist alles in weiblicher Hand“

Serenade am „Backes“ wieder voller Erfolg

Dudenhofen (ah) Mit der Ankündigung: „Heute Abend ist alles in weiblicher Hand“, meinte Hans-Jürgen Lange, Vorsitzender des Förderkreises für kulturelle Projekte Dudenhofen, nicht nur die Damen des Rodgauer Carnival Club „Knallkepp“, die eifrig dafür sorgten, das die Gäste der „Serenade“ mit Getränken versorgt wurden, sondern auch Dudenhofens evangelische Pfarrerin Christina Koch, die ihre Fähigkeiten bei der Moderation schon im vergangenen Jahr bewiesen hatte und diese Rolle gekonnt am Donnerstagabend wieder übernahm. „2013 war die erste Serenade des Förderkreises auf dem Platz am Backes mit dem Musikverein und dem AGV Volkschor und seit zwei Jahren ist der Chor Mixed Gene-



Übernahm wieder die Moderation: Pfarrerin Christina Koch.



Der AGV „Volkschor“ Dudenhofen erfreute die Besucher mit traditionellem Liedgut.

(Fotos: ah)

rations der Germania mit dabei“, so der Vorsitzende. Diese Mischung ist inzwischen ein Garant dafür, dass die „Serenade“ am Backes in Dudenhofen für fast jede Generation etwas bietet. Den Auftakt machte das Blasorchester des Musikvereins mit seinem neuen Dirigenten Jan Henneberger mit dem Stück „Jubelklänge“. Abwechselnd sangen und spielten dann die Chöre und das Orchester.

Vom AGV „Volkschor“, mit seinem Leiter Rufus Paul, war zu hören: „Ich singe ein frohes Lied für Dich“, „Liebeskummer lohnt sich nicht“, „Komm, lieber Mai“, „Lebenslust“, „Que sera“, „Wenn ich vergnügt bin“, „Du und ich im Mondenschein“, „Ruhe“, „An einem schönen Tag“ und „Als Freunde“.

Etwas poppiger war das Programm des Chores „Mixed Generations“ mit Chorleiter Alexej Gubin. „Über sieben Brücken musst Du geh'n“, „Halleluja“, „Ich wollte nie erwachsen sein“, „Vater unser“ von Hanne Haller,

„Amazing Grace“, „Down by the riverside“, „You raise me up“ und „Überall ist Frieden“.

Das Orchester des Musikvereins präsentierte meist wieder beliebte Märsche und Polkamelodien: „Zeitlos“, „Laridah“, „English Folk Song Suite“, „Sea songs“, „Folk Songs from Summerset“, „Sport und Spiel“, „Kirschblütenzauber“, „Der Buntspecht“, „Felsenfest“ und dann als „Rauschschmeißer“ das Stück „Böhmischer Traum“.

Allerdings ging es dann ohne Zugabe doch nicht und das mit dem „Rauschschmeißer“ war auch nicht so ernst gemeint, denn viele blieben auch nach dem Musikprogramm da und genossen den Abend bei unterhaltsamen Gesprächen und einem guten Glas Wein. Schirmherrin Claudia Jäger freute sich über da passende Wetter: „Heute Abend ist es schön und aushaltbar. Das wäre gestern, bei den Temperaturen weit über 30 Grad, anders gewesen.“

Pfarrerin Christina Koch nutzte

die Gelegenheit auch für Werbung in eigener Sache. Im kommenden Jahr wird die evangelische Kirche 250 Jahre alt und dazu wurde ein Fotowettbewerb mit dem Titel „Meine evangelische Kirche“ gestartet. Die besten Fotos finden sich dann in einem Kalender wieder. Teilnehmen kann jeder.

2020 wird in Dudenhofen ein Jahr vieler Jubiläen. So feiert auch der MGV „Germania“ 125 Jahre Bestehen, der Musikverein wird 110 Jahre alt, der AGV „Volkschor“ 95 und der Partnerschaftsverein 45 Jahre.